



## Negativkapital in der Kundenbilanz? Was Sie nun beachten müssen!



Handlungsoptionen vom Neukredit über Prolongation bis Tilgungsaussetzung • Beurteilung Fortführungsfähigkeit/-prognose • Analyse: Was schützt Bank vor Haftungsrisiken?

### - Fortbestehensprognose / Fortführungsprognose / Sanierungskonzept

- Inhalte, Ziel, Anforderungen für welche Kundengruppen
- Mindestinhalte Fortbestehensprognose in Abgrenzung zur Fortführungsprognose
- Aktuelle Gesetzesänderung zur Beurteilung der Fortführungsfähigkeit/Fortbestehensprognose
- Rechtliche Bewertung (Erstellen einer Fortbestehensprognose – Erstellen eines Überschuldungsstatus als Sonderbilanz zu Liquidations-/Veräußerungswerten)
- IDW S6 Gutachten nötig, wenn negatives Eigenkapital durch insolvenzfesten Nachrangerklärung bzgl. Gesellschafterdarlehen ausgeglichen ist oder "nur" Tilgungs- / Ratenaussetzungen (Laufzeitverlängerung) gemacht wird?
- Wann Fortbestehensprognose nach § 19 InsO, ab wann IDW S6 Gutachten / bis wann reicht Fortführungsprognose?
- Unterscheidung der Intensität in der Überschulungsbearbeitung nach risikorelevant / nicht risikorelevant?
- Korrelierende Entscheidungsfaktoren zur Beurteilung Fortführungsfähigkeit u.a. Startups
- Auswirkungen des verkürzten Zeitraums zur Erstellung Fortführungsprognose bis 31.12.2023

### - Bilanzielle Überschuldung als Indikation für eine insolvenzrechtliche Überschuldung

- Umgang mit Feststellungen durch die Kredit-/Bilanzanalyse; (Bilanz-)Gespräch mit Kunden, Dokumentationstiefe; was schützt das Kreditinstitut vor Haftungsrisiken?
- Überschuldung – negatives Eigenkapital: Abwägung im Gesamtkontext der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden z.B. Inplausibilitäten, Vorliegen eines eingeschränkten Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers
- Differenzierung bilanzielles Negativkapital versus wirtschaftlich negatives Eigenkapital
- Bilanzielle Überschuldung bei Personengesellschaften mit Privatvermögen im Hintergrund
- Wirtschaftliches Eigenkapital (im Wesentlichen mit Blick auf die Eigenkapitalminderung) – Behandlung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern respektive von Kommanditkapital
- Umgliederungen in der Bilanzanalyse (EK-Minderung) zwingend notwendig? --> z.B. Goodwill nach kürzlich erfolgten Firmenkauf und Anteile an verbundene

14:00 - 16:00 Uhr

#### Thomas Wuschek

Rechtsanwalt, M.B.A.  
Kanzlei SanExpert

Thomas Wuschek ist ausgebildeter Bankkaufmann und praktizierender Rechtsanwalt in den Bereichen Sanierung, Abwicklung, Insolvenz-, Bank- und Kapitalmarktrecht. Zuvor war er viele Jahre im Kreditgeschäft tätig und als Leiter Sanierung und Kreditsachbearbeitung bei der BAG Bankaktiengesellschaft, dem Spezialinstitut für Problemerkredite der VR-Banken, für die bundesweite Betreuung von Großsanierungsfällen verantwortlich. In diesem Kontext begleitete er auch den gesamten Sanierungsprozess von der Engagementübergabe bis hin zur Mitarbeit in vorläufigen Gläubigerausschüssen. Thomas Wuschek ist Autor zahlreicher Publikationen in Fachzeitschriften und hat zum Themenkomplex „Vertragsgestaltung bei Problemerkrediten“ ein Fachbuch veröffentlicht. Darüber hinaus ist er langjähriger Referent beim FCH.

---

Unternehmen

- Qualifikation / Umwandlung Gesellschafterdarlehen in EK / Handlungsalternativen zu Rangrücktritt und Kapitalüberlassung

- "Dreiklang" zwischen Kunde – Bank(en) – Steuerberater / Wirtschaftsprüfer

- Insolvenzantragspflicht bei bestehender Überschuldung

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



# Negativkapital in der Kundenbilanz? Was Sie nun beachten müssen!

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Negativkapital in der Kundenbilanz? Was Sie nun beachten müssen!**



21.06.2023 (230640)

249,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	211,65 €
Treue PLUS 20	199,20 €
Treue PLUS 25	186,75 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell? Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.



Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:  
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die Sanierungsfähigkeit hat einen großen Stellenwert für die Beurteilung des Unternehmens. Dazu zählen alle Maßnahmen zur Abwendung der Krise und solche, die die Ertragsfähigkeit wiederherstellen. Wenn jedoch Zweifel an der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, z.B. aus finanziellen, betrieblichen oder sonstigen Umständen bestehen, sollte dies für Kreditgeber ein Alarmsignal sein. In dem Seminar informieren Sie sich kompetent und praxisgerecht über die Fallstricke und Haftungsrisiken bei der Kreditierung von Kapitalgesellschaften mit Unterbilanz. Anhand eines Fallbeispiels werden die rechtlichen Rahmenbedingungen besprochen, um eine überschuldete Gesellschaft mit „fresh money“ ausstatten zu können. Sie erarbeiten sich eine Checkliste für die Kreditierung bei überschuldeten Kapitalgesellschaften und bekommen wichtige Praxistipps.

**21.06.2023 14:00 bis 16:00 Uhr**

Online-Veranstaltung mit Zoom. Zoom ist der erste Anbieter von Videokonferenzlösungen, dessen Software im Jahr 2021 vom BSI nach dem internationalen Standard Common Criteria zertifiziert wurde.

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* inkl. 7 % MwSt. \*\*\* zzgl. 7 % MwSt.

## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:**  
[info@fch-gruppe.de](mailto:info@fch-gruppe.de)

**oder schriftlich an:**  
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
+49 6221 99898-0  
oder unter [www.FCH-Gruppe.de](http://www.FCH-Gruppe.de)

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Anmelden / Bestellen